



# Zwei Nachbargebäude konnten gehalten werden

**Bleckede, Lk. Lüneburg (NI). Ein ca. 20×6 Meter großes Nebengebäude stand im Vollbrand. Die enorme Hitzestrahlung bedrohte die beiden Nachbargebäude. Am Hauptgebäude schmolzen bereits die Zink-Dachrinnen – am Nachbarhaus waren die Fensterscheiben geplatzt. Für weitere Löschwasserversorgung und die Bereitstellung von Atemschutzgeräteträgern wurden die Feuerwehren Barskamp und Göddingen nachalarmiert. Der massive Löschangriff zeigte Erfolg. Beide Nachbargebäude wurden mit Wärmebildkamera kontrolliert – ohne Feststellung.**



Im weiteren Einsatzverlauf flammte ein Schmelbrand am Dach des Hauptgebäudes auf – dieser konnte schnell unter Kontrolle gebracht werden.

Wie das Feuer entstehen konnte ist unklar – Die Polizei hat Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. Die Höhe des Schadens ist ebenfalls noch unklar.

Für die Bereitstellung weiterer Atemschutzgeräteträger wurden die Feuerwehren Brackede und Rade-gast nachalarmiert.

Der Einsatz war nach vier Stunden beendet.

Insgesamt waren 100 Einsatzkräfte der Feuerwehren im Einsatz.



Am Ende der Nachlöscharbeiten wurde die gesamte Brandruine mit einem Schaumteppich abgedeckt um erneutes Aufflammen zu verhindern.

Der Rettungsdienst sicherte den Einsatz ab und wurde später durch ehrenamtliche Kräfte des DRK abgelöst. Es gab keine Verletzten.

Text, Fotos: Carsten Schmidt